



Stillförderung Schweiz
Promotion allaitement maternel Suisse
Promozione allattamento al seno Svizzera

www.stillfoerderung.ch

Infopost April 2021

Liebe Leserinnen und Leser

Die beliebte Stillbroschüre ist neu in einfacherer Sprache verfasst und mit neuem Layout besser lesbar.

Der Newsletter wird nicht richtig angezeigt? Lesen Sie ihn [hier](#).
Themen in dieser Ausgabe:

- [Stillbroschüre einfacher lesbar](#)
- [Jahresbericht 2020](#)
- [Weltstillwoche 2021](#)
- [Fachtagung 2021](#)
- [Muttermilchersatzprodukte – Call to Action](#)
- [40 Jahre WHO Kodex](#)
- [Coronavirus und Stillen; Impfung bei stillenden Frauen](#)
- [Teilnehmer*innen für Online-Umfrage gesucht](#)
- [Teilnehmer*innen gesucht für Studie](#)
- [Stillen und Arbeit](#)
- [«Breast is best»: Vollversion online](#)
- [Aktuelles](#)
- [Agenda](#)
- [mamamap](#)
- [Informationsmaterialien](#)

Mit freundlichen Grüßen
Christine Brennan, Leiterin Geschäftsstelle

Stillförderung Schweiz
Schwarztorstrasse 87, 3007 Bern
Tel. 031 381 49 66

[Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Kontakt](#)

Stillbroschüre einfacher lesbar

Wir freuen uns, Ihnen die komplett überarbeitete Stillbroschüre vorzustellen.

Auf Anregung und Mitfinanzierung der Sektion Gesundheitsförderung und Prävention Kanton Aargau wurde die deutsche Version der Stillbroschüre in Anlehnung an die Regeln der einfachen Sprache überarbeitet. Das neue Layout benützt eine grössere Schrift in übersichtlicher Darstellung. Die neue Version der deutschen Broschüre ist ab Mai erhältlich im [Shop](#).

Die Anpassung der Stillbroschüre in den anderen Sprachversionen ist geplant.

Zur Erinnerung: Die Broschüre gibt es in 11 weiteren Sprachen: Französisch, Italienisch, Albanisch, Arabisch, Englisch, Portugiesisch, Serbokroatisch, Spanisch, Tamil, Türkisch und Tigrinisch.

Zahlreiche weitere [Informationsmaterialien](#) halten wir in diversen Sprachen bereit. Helfen Sie mit, dass möglichst viele fremdsprachige Eltern Zugang zu Informationen in ihrer Muttersprache erhalten. Danke.

Jahresbericht 2020

Der erste papierlose Jahresbericht von Stiftung Stillförderung Schweiz ist da. Auch wenn das Thema Umweltschutz durch die Pandemie in den Hintergrund gerückt wurde: der Klimawandel gehört zu den drängendsten Problemen unseres Planeten. Als kleinen Beitrag haben wir uns entschlossen, auf den Druck des Jahresberichts zu verzichten. [Hier geht es zum Jahresbericht](#) mit einem Überblick über die Schwerpunkte der Arbeit von Stillförderung Schweiz im vergangenen Jahr.

Weltstillwoche 2021

Der Slogan der Weltstillwoche 2021 lautet:

Stillen schützen: eine Verantwortung der Gesellschaft
Protéger l'allaitement : une responsabilité partagée
Proteggere l'allattamento: una responsabilità condivisa

Die Kampagne findet vom 18. bis 25. September 2021 statt. Wie gewohnt werden wir Ihnen Material für Aktivitäten zur Verfügung stellen, bestellbar ab Juni 2021.

[Mehr dazu](#)

Fachtagungen 2021

Zürich: Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen planen wir die diesjährige Fachtagung zum Thema «Stillen und Sexualität» am 3. September in Zürich erneut im Volkshaus. [Mehr dazu](#)

Lausanne: 15. September 2021; «Stillen schützen: eine Verantwortung der Gesellschaft» (Tagungssprache Französisch, ohne Simultanübersetzung); weitere Informationen folgen

Bellinzona: Datum noch nicht bekannt; Zungenbändchen (Tagungssprache Italienisch, ohne Simultanübersetzung). [Mehr dazu](#)

Muttermilchersatzprodukte - Call to Action

In einem Call to Action wurden 2020 von der WHO, der UNICEF und verschiedenen anderen Organisationen alle Hersteller von Muttermilchersatzprodukten aufgefordert, sich öffentlich dazu zu verpflichten, den Internationalen Kodex für die Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten (International Code of Marketing of Breast-Milk Substitutes) und alle seine nachfolgenden Resolutionen bis 2030 vollständig einzuhalten. [Weiterlesen](#)

40 Jahre WHO Kodex

Um das Stillen zu schützen und zu fördern, ist eine Beschränkung und Kontrolle der Werbung für Muttermilchersatzpräparate sinnvoll. [Weiterlesen](#)

Coronavirus und Stillen; Impfung stillender Frauen

Covid-19-Impfung und Stillen

Kann sich die Mutter nach der Geburt und in der Stillzeit impfen lassen?

Nach heutigem Wissensstand kann man sich sofort nach der Geburt impfen lassen. Ein Risiko für den gestillten Säugling ist aufgrund der Impfung der Mutter unwahrscheinlich.

Ich bin mit dem neuen Coronavirus infiziert. Darf ich mein Kind stillen?

Sie können Ihr Kind stillen. Wichtig ist, dass Sie dabei die empfohlenen [Hygiene- und Verhaltensregeln](#) beachten.

Bezahlte Stillpausen auch im Homeoffice

Wenn Sie im Homeoffice arbeiten, haben Sie weiterhin das Recht auf bezahlte Stillzeit im Verhältnis zu Ihren täglichen Arbeitsstunden.

[Mehr dazu](#)

Teilnehmer*innen gesucht für Online-Umfrage

Die Universität Zürich sucht zum Thema Schwangerschaftsvorsorge in der Schweiz noch Teilnehmer*innen. Es handelt sich dabei um eine Online-Umfrage. Durch diese Forschung soll ein wichtiger Beitrag zur Steigerung der Gesundheit von Männern, Frauen und deren potenziellen Kindern geleistet werden.

[Zur Teilnahme und zu weiteren Informationen](#)

Teilnehmer*innen gesucht für Studie

Haben auch Sie sich schon gefragt, welche Auswirkungen digitale Medien auf die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren haben könnten? Das Marie Meierhofer Institut für das Kind (MMI) möchte genau dieser Frage nachgehen. Die Studie richtet sich an Mütter oder Väter von Kindern im Alter von bis zu 24 Monaten.

[Zur Teilnahme und zu weiteren Informationen](#)

Zusammenarbeit mit Juristin – Stillen und Arbeit

Für Fragen im Zusammenhang mit Rechten von stillenden Müttern arbeiten wir mit einer Juristin zusammen und können dadurch die Mütter noch besser unterstützen. Diese Möglichkeit der rechtlichen Unterstützung wird sehr geschätzt. Die Juristin hilft auch weiter bei Fragen, wohin man sich wenden kann, wenn keine Einigung mit dem Arbeitgeber erzielt werden kann. Fragen nehmen wir gerne entgegen: contact@stillfoerderung.ch

[Mehr dazu](#)

«Breast is best»: Vollversion online

Die Vollversion des von der norwegischen Beratungsstelle für Stillen produzierten, mehrfach ausgezeichneten Ausbildungsfilms «Breast is best» über das Stillen, die Muttermilch und den ersten Kontakt mit dem Neugeborenen (Dauer 45 Minuten) ist jetzt in vier Sprachen auch [online zugänglich](#).

Aktuelles

So werden Säuglinge immun

Stillen stärkt das Immunsystem von Neugeborenen. Eine neue Studie weist erstmals nach, warum das so ist. Und auch für Frauen, die nicht stillen, gibt es wichtige Erkenntnisse. Muttermilch ist für Neugeborene sehr gesund. Gestillte Babys haben im ersten Lebensjahr meist weniger Infektionen als nicht gestillte Kinder. Obwohl man das weiss, gibt die Muttermilch der Wissenschaft noch immer viele Rätsel auf. Es ist zwar bekannt, welche Inhaltsstoffe in der Milch den Infektionsschutz bewirken. Doch die Forscherinnen und Forscher konnten noch nicht im Detail klären, ob und wie sie das Immunsystem längerfristig beeinflussen. Britische Immunologen und Kinderärzte konnten nun erstmals gewisse Zusammenhänge nachweisen. [Weiterlesen Studie](#)

Stillende Frauen produzieren Antikörper gegen COVID-19

Ob es während des Stillens zu einer SARS-CoV-2-Übertragung von der Mutter auf das Kind kommen kann und, falls ja, ob die Vorteile des Stillens dieses Risiko während einer mütterlichen COVID-19-Erkrankung überwiegen, bleiben wichtige Fragen. Ein Forschungsteam hat nun gezeigt, dass stillende Frauen, die mit SARS-CoV-2 infiziert waren, Antikörper gegen das Coronavirus in der Muttermilch aufweisen. Diese Ergebnisse unterstützen

die Empfehlung, während einer mütterlichen COVID-19-Erkrankung weiter zu stillen, wenn dies möglich ist. [Zur Studie](#)

Einfluss des Gestationsdiabetes mellitus auf die Dauer des Stillens: eine beobachtende Kohortenstudie

Eine finnische Studie untersuchte, ob Frauen mit Gestationsdiabetes länger stillen. Stillen scheint sowohl das mütterliche als auch das kindliche Risiko für Typ-2-Diabetes und das Risiko der Nachkommen für Übergewicht oder Adipositas im späteren Leben zu reduzieren. Die Studie stellte keinen Einfluss des Gestationsdiabetes auf die Stilldauer fest. Die positiven gesundheitlichen Auswirkungen des Stillens sollten besonders bei jungen, übergewichtigen und weniger gebildeten Frauen hervorgehoben werden, um das Risiko von Adipositas und Typ-2-Diabetes für sich und ihre Nachkommen zu minimieren. [Zur Studie](#)

Mütterlicher Zaubertrank

Rund um das Thema Muttermilch herrscht viel Aberglaube. Wie lange sollen Mütter stillen? Was, wenn es nicht klappt? UZH-Humanbiologe Thierry Hennet sucht nach sachlichen Argumenten und erforscht, wie Muttermilch vor Infektionen schützt. [Weiterlesen](#)

Newsletter des Europäischen Instituts für Stillen und Laktation

- Stillen in den ersten Tagen: Eine gute Stillbegleitung in dieser Zeit stützt sich auf eine Reihe von «Bausteinen», die für alle Mutter-Kind-Paare hilfreich sind und die auf einer [Fachseite in der Übersicht](#) vorgestellt werden.
- Stillen beeinflusst die mütterliche psychische Gesundheit: Dass Stillen messbare positive Auswirkungen auf die kindliche und mütterliche körperliche Gesundheit hat, ist seit langem bekannt und wird stetig weiter erforscht. Inwiefern jedoch auch Einfluss auf die psychische Gesundheit von Mutter und Kind genommen wird, ist noch nicht so häufig Thema. [Weiterlesen](#)

Agenda

Melden Sie uns Ihre Tagung oder Veranstaltung für unsere [Agenda](#): contact@stillfoerderung.ch

mamamap – Stillen unterwegs

Kennen Sie einen stillfreundlichen Ort, der noch nicht auf [mamamap.ch](#) aufgeführt ist? Dann melden Sie den Ort an.

Informationsmaterialien

Anschauen und bestellen im Shop: [stillfoerderung.ch/shop](#)

[FAQ \(Frequently Asked Questions\)](#)

Weitere Informationsmaterialien für Migrantinnen:

Mit der einfachen Bezugsmöglichkeit von mehrsprachigen Informationen zu Gesundheitsfragen trägt [migesplus.ch](#) dazu bei, Zugangsbarrieren abzubauen und die gesundheitliche Situation von Migrantinnen und Migranten zu verbessern.



Stillförderung Schweiz
Promotion allaitement maternel Suisse
Promozione allattamento al seno Svizzera

